



## Über Green

# Meilensteine der Unternehmensgeschichte

Green blickt auf drei Jahrzehnte Firmengeschichte zurück. Seit der Gründung hat Green neue Technologien früh erkannt und konsequent in Lösungen für eine vernetzte, sichere digitale Zukunft übersetzt. Heute ist Green die führende Schweizer Datacenter-Anbieterin für Unternehmen und globale Cloud-Anbieter und bietet eine einzigartige Netzabdeckung als Internet Service Providerin für Privat- und Unternehmenskunden.

## Meilensteine

<b>1995</b>	Unter agri.ch lanciert der Schweizer Bauernverband erste preiswerte Internetzugänge (Internet zum Lokaltarif). Als einer der ersten Anbieter wendet man sich an Endbenutzer in der Schweiz und <b>trägt zur Popularisierung des Internets bei</b> .
<b>1998</b>	agri.ch wird eine eigenständige Aktiengesellschaft.
<b>1999</b>	Verkauf an den britischen Telekom-Anbieter Cable & Wireless
<b>2001</b>	agri.ch wird im Rahmen eines Management-Buyouts zurückgekauft und in green.ch umfirmiert. Das Angebot an Internet-, Hosting- und E-Mail-Services wird kontinuierlich ausgebaut.
<b>2002</b>	green.ch steigt in das <b>zukunftsweisende Datacenter-Geschäft</b> ein.
<b>2008</b>	Die in der Zentralschweiz ansässige Solution25 AG übernimmt green.ch und fusioniert das Unternehmen mit ihrer Tochter TIC The Internet Company. Der Name green.ch wird weitergeführt.
<b>2010</b>	Aus dem Geschäftszweig Datacenter entsteht das Unternehmen Green Datacenter AG, mit der Vision, die Schweiz als sicheren und leistungsfähigen Datenstandort zu etablieren. Der Spatenstich für den ersten Datacenter-Campus in Lupfig erfolgt. green.ch bietet erste Glasfaser-Anschlüsse mit Bandbreiten von bis zu 20'000 kbit/s – eine <b>neue Generation von Highspeed-Internet</b> wird verfügbar. Zudem lanciert das Unternehmen sein erstes digitales Fernsehangebot.
<b>2011</b>	Das erste Hochsicherheits-Datacenter am Standort in Lupfig wird feierlich eröffnet. Zwei weitere Datacenter und ein Bürogebäude sind in Planung.
<b>2013</b>	Green gewinnt den Prix Watt d'Or für <b>Energieexzellenz</b> in der Kategorie Gebäude und Raum, verliehen vom Bundesamt für Energie.

<p><b>2016</b></p>	<p><b>Mai:</b> Green übernimmt von der Zurich Versicherung ein hochsicheres Banken-Rechenzentrum am Stadtrand von Zürich.</p> <p><b>Oktober:</b> Green wird vollständig Teil der luxemburgischen Altice-Gruppe, die bereits seit 2008 beteiligt war. Das bisherige Gründer-Team von TIC The Internet Company verkauft seine Anteile.</p>
<p><b>2017</b></p>	<p>Im Dezember kündigt Altice den Verkauf von Green an. InfraVia Capital Partners, eine Investmentgesellschaft spezialisiert auf den europäischen Infrastruktursektor, übernimmt Green per Februar 2018.</p>
<p><b>2019</b></p>	<p>Mit der Eröffnung des dritten Datacenters in Lupfig realisiert Green das <b>erste Hochleistungs-Datacenter für internationale Cloud-Anbieter</b> in der Schweiz.</p>
<p><b>2020</b></p>	<p>Green Datacenter wird als <b>führende Schweizer Datacenter-Anbieterin ausgezeichnet</b> und in den Folgejahren bestätigt (ISG, 2020 – 2024).</p>
<p><b>2021</b></p>	<p><b>Januar:</b> Green kündigt den Bau eines weiteren Datacenter-Campus auf 46'000 m<sup>2</sup> Areal-Fläche in Dielsdorf an. Etappiert werden drei Hochleistungs-Datacenter sowie Bürogebäude entstehen.</p> <p><b>Februar:</b> green.ch AG und Green Datacenter AG treten unter neuem Auftritt unter der Marke Green zusammen auf.</p> <p><b>Februar:</b> Green wird vom renommierten Uptime Institute für <b>Operational Excellence</b> ausgezeichnet, als erste Anbieterin der Schweiz.</p>
<p><b>2023</b></p>	<p><b>Januar:</b> Green nimmt das erste Datacenter auf dem Campus in Dielsdorf in Betrieb. Damit ist Green neu an vier Standorten im Grossraum Zürich präsent.</p> <p><b>Mai:</b> Green gewinnt die Auszeichnung für das beste neue Datacenter-Projekt Europas in London (DCS Awards, 2023).</p> <p><b>Oktober:</b> Die Bauarbeiten für die nächsten zwei Datacenter in Dielsdorf starten.</p>
<p><b>2024</b></p>	<p><b>Juni:</b> Green gewinnt den <b>Innovationspreis</b> für Abwärmennutzung in Cannes. (Datacloud Global Awards, 2024).</p> <p><b>August:</b> Green gibt den Baustart für Datacenter 4 in Lupfig bekannt. Es entstehen 5'526 m<sup>2</sup> neue Datacenter-Fläche.</p>
<p><b>2025</b></p>	<p><b>Februar:</b> Das Bürogebäude Süd in Dielsdorf wird eröffnet. Hauptsitz des Unternehmens bleibt Lupfig.</p> <p><b>April:</b> Green gibt eine strategische Partnerschaft mit Salt bekannt und <b>baut damit ihre Marktposition entscheidend</b> aus. Nahezu alle verfügbaren Glasfaseranschlüsse – auf den Netzen von Salt, Swisscom sowie über 80 lokalen Anbietern – nutzt das Unternehmen schweizweit.</p>